



Beschlussvorlage-Nr. VII-DS-08649

Status: öffentlich

Eingereicht von:
Dezernat Finanzen

Betreff:
Umstellung auf einen organisationsbezogenen Haushalt der Stadt Leipzig zur Haushaltsplanung 2025/2026

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):
Gremium

DB OBM - Vorabstimmung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters
FA Finanzen
FA Finanzen
Ratsversammlung

Voraussichtlicher
Sitzungstermin

19.05.2023
30.05.2023
12.06.2023
26.06.2023
05.07.2023

Zuständigkeit

Vorberatung
Bestätigung
1. Lesung
2. Lesung
Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

1. Die Umstellung auf einen organisationsbezogenen Haushalt wird bestätigt.
2. Die Ratsbeschlüsse RBIV-1139/08 vom 19.03.2008 (Produkthaushalt) sowie VI DS-02445-NF-02 vom 26.10.2016 (Schlüsselprodukte) werden zur Haushaltsplanung und -bewirtschaftung ab dem Haushaltsjahr 2025 aufgehoben.
3. Der organisationsbezogene Haushalt wird nach der örtlichen Organisationsstruktur gegliedert und die dazugehörigen Produkte darunter ausgewiesen. Die Produktsystematik und Produktbeschreibung erfolgt ab der Haushaltsplanung 2025/2026 entsprechend der Ziffer 4 der Sachverhaltsdarstellung der Vorlage.

Räumlicher Bezug

entfällt

Zusammenfassung

Anlass der Vorlage:

<input checked="" type="checkbox"/>	Rechtliche Vorschriften	<input type="checkbox"/>	Stadtratsbeschluss	<input type="checkbox"/>	Verwaltungshandeln
<input type="checkbox"/>	Sonstiges:				

Mit der Einführung von SAP S/4HANA wird die Umstellung auf einen organisationsbezogenen Haushalt und die Aufhebung der Schlüsselprodukte empfohlen.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen	X	nein	wenn ja,
Kostengünstigere Alternativen geprüft		nein	ja, Ergebnis siehe Anlage zur Begründung
Folgen bei Ablehnung		nein	ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
Handelt es sich um eine Investition (damit aktivierungspflichtig)?		nein	ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

Im Haushalt wirksam	von	bis	Höhe in EUR	wo veranschlagt
Ergebnishaushalt	Erträge			
	Aufwendungen			
Finanzhaushalt	Einzahlungen			
	Auszahlungen			
Entstehen Folgekosten oder Einsparungen?		nein	wenn ja, nachfolgend angegeben	

Folgekosten Einsparungen wirksam	von	bis	Höhe in EUR/Jahr	wo veranschlagt
Zu Lasten anderer OE	Ergeb. HH Erträge			
	Ergeb. HH Aufwand			
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ergeb. HH Erträge			
	Ergeb. HH Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Ergeb. HH Aufwand aus jährl. Abschreibungen			

Steuerrechtliche Prüfung		nein	wenn ja
Unternehmerische Tätigkeit i.S.d. §§ 2 Abs. 1 und 2B UStG		nein	ja, Erläuterung siehe Punkt 4 des Sachverhalts
Umsatzsteuerpflicht der Leistung		nein	ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
Bei Verträgen: Umsatzsteuerklausel aufgenommen		ja	nein, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

Auswirkungen auf den Stellenplan	X	nein	wenn ja, nachfolgend angegeben
Beantragte Stellenerweiterung:	Vorgesehener Stellenabbau:		

Ziele

Hintergrund zum Beschlussvorschlag:

Welche strategischen Ziele werden mit der Maßnahme unterstützt?

2030 – Leipzig wächst nachhaltig!

Ziele und Handlungsschwerpunkte

Leipzig setzt auf Lebensqualität

- Balance zwischen Verdichtung und Freiraum
- Qualität im öffentlichen Raum und in der Baukultur
- Nachhaltige Mobilität
- Vorsorgende Klima- und Energiestrategie
- Erhalt und Verbesserung der Umweltqualität



Leipzig besteht im Wettbewerb

- Positive Rahmenbedingungen für qualifizierte Arbeitsplätze
- Attraktives Umfeld für Innovation, Gründer und Fachkräfte
- Vielfältige und stabile Wirtschaftsstruktur
- Vorsorgendes Flächen- und Liegenschaftsmanagement
- Leistungsfähige technische

Quartiersnahe Kultur-, Sport- und Freiraum-angebote

Infrastruktur
 Vernetzung von Bildung, Forschung und Wirtschaft

Leipzig schafft soziale Stabilität

- Chancengerechtigkeit in der inklusiven Stadt
- Gemeinschaftliche Quartiersentwicklung
- Bezahlbares Wohnen
- Zukunftsorientierte Kita- und Schulangebote
- Lebenslanges Lernen
- Sichere Stadt

Wirkung auf Akteure

- Bürgerstadt
- Region
- Stadtrat
- Kommunalwirtschaft
- Verwaltung

Leipzig stärkt seine Internationalität

- Weltoffene Stadt
- Vielfältige, lebendige Kultur- und Sportlandschaft
- Interdisziplinäre Wissenschaft und exzellente Forschung
- Attraktiver Tagungs- und Tourismusstandort
- Imageprägende Großveranstaltungen
- Globales Denken, lokal verantwortliches Handeln

Sonstige Ziele

Bei Bedarf überschreiben (max. 50 ZML)

Trifft nicht zu

Klimawirkung

Klimawirkung durch den Beschluss der Vorlage						
Stufe 1: Grobe Einordnung zur Klimawirkung (Klimaschutzes und zur –wandelanpassung)						
Eingesetzte Energieträger (Strom, Wärme, Brennstoff)	<input type="checkbox"/>	keine / Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/>	erneuerbar	<input type="checkbox"/>	fossil
Reduziert bestehenden Energie-/Ressourcenverbrauch	<input type="checkbox"/>	Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Speichert CO2-Emissionen (u.a. Baumpflanzungen)	<input type="checkbox"/>	Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Mindert die Auswirkungen des Klimawandels (u. a. Entsiegelung, Regenwassermanagement)	<input type="checkbox"/>	Aussage nicht möglich	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Abschätzbare Klimawirkung mit <u>erheblicher Relevanz</u>	<input type="checkbox"/>	ja, da Beschlussgremium RV, GVA, oder VA <u>und</u> mind. 5 Jahre Betriebs- und Nutzungsdauer			<input type="checkbox"/>	nein
Vorlage hat keine abschätzbare Klimawirkung	<input checked="" type="checkbox"/>	ja (<i>Prüfschema endet hier.</i>)				
Stufe 2: Die Vorlage berücksichtigt die zentralen energie- und klimapolitischen Beschlüsse (s. leipzig.de)						
<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein (<i>Begründung s. Abwägungsprozess</i>)	<input type="checkbox"/>	nicht berührt (<i>Prüfschema endet hier.</i>)	
Stufe 3: Detaillierte Darstellung zur abschätzbaren Klimawirkung nur bei <u>erheblicher Relevanz</u>						
<input type="checkbox"/>	Berechnete THG-Emissionen (in t bzw. t./a): _____					
<input type="checkbox"/>	liegt vor: s. Anlage/Kapitel der Vorlage: _____					
<input type="checkbox"/>	wird vorgelegt mit: _____ (z. B. Planungsbeschluss, Baubeschluss, Billigungs- und Auslegungsbeschluss)					

Sachverhalt

I. Eilbedürftigkeitsbegründung

Die Einführung von SAP S/4HANA ist bereits ein Projekt in der Stadt Leipzig. Aufgrund technischer Änderungen ist es notwendig, vor der Umstellung, das Modul OSM (Optimiertes Stammdatenmodul) einzuführen. Dies ist mit einer Anpassung der haushalterischen Stammdaten verbunden. Alle im Zusammenhang mit der OSM-Einführung verbundenen Arbeiten müssen bis Ende 2023 abgeschlossen sein, da das OSM bereits ein komplettes Haushaltsjahr "im Hintergrund" mitgeführt werden muss, um es für den Haushalt 2025/2026 nutzen zu können.

Für die OSM-Einführung wird ein Ratsbeschluss bis Juli 2023 benötigt.

II. Begründung Nichtöffentlichkeit

entfällt

III. Strategische Ziele

entfällt

IV. Sachverhalt

Umstellung auf einen organisationsbezogenen Haushalt

1 Ausgangsbasis

Mit Ratsbeschluss RBIV-1139/08 vom 19.03.2008 hat sich die Stadt Leipzig entschlossen, dass mit der Umstellung auf den doppischen Haushalt ab 2012 auch auf eine produktorientierte Gliederung umgestellt wird. Damit erfolgt seit 2012 die Darstellung des Leipziger Haushaltes nach Produkten (6-stellig), die im Weiteren zu Produktgruppen (3-stellig) und Produktbereichen (2-stellig) zusammengefasst wurden. Alle rd. 300 Produkte wurden zum damaligen Zeitpunkt zu Schlüsselprodukten erklärt und im Haushaltsplan einschließlich einer Produktbeschreibung abgedruckt.

Gemäß § 59 Nr. 44 SächsKomHVO sollen Produkte als Schlüsselprodukte definiert werden, die örtlich von finanzieller und kommunalpolitischer Bedeutung sind. Für diese Schlüsselprodukte sind Ziele und Kennzahlen zu definieren, über die die politische und finanzielle Steuerung erfolgt. Um dem Rechnung zu tragen und vor dem Hintergrund einer entsprechenden Auflage aus dem Genehmigungsbescheid zur Haushaltssatzung 2012 der Stadt Leipzig, wurde im Haushaltsjahr 2014 in Zusammenarbeit mit den Stadträten ein Verfahren zur Auswahl von derartigen Schlüsselprodukten erarbeitet. Im Ergebnis dessen wurden letztlich 60 Schlüsselprodukte bestätigt.

Zu diesen 60 Schlüsselprodukten wurden ab dem Doppelhaushalt 2019/2020 entsprechende Kennzahlen definiert und im Rahmen der Haushaltsplanung im SAP-System hinterlegt und mit einer entsprechenden Kennzahlenbeschreibung im Haushaltsplan abgebildet. Um dem Steuerungsgedanken gerecht zu werden, waren hier jeweils zum Ende eines Haushaltsjahres die Ist-Kennzahlen gegenüberzustellen.

2 Umstellung auf SAP S/4HANA

Aufgrund technischer Änderungen der Basisdienste ERP ist es notwendig, das bisherige SAP durch SAP S/4HANA abzulösen. Im Vorfeld muss das Modul „OSM (Optimiertes Stammdatenmodell)“ eingeführt werden. Dies ist mit einer Anpassung der haushalterischen Stammdaten verbunden.

Unter Berücksichtigung dessen, hat die Verwaltung die Entscheidung für einen produktorientierten Haushalt und dessen Wirksamkeit sowie Steuerungspotential auf den Prüfstand gestellt. Dabei wurde deutlich, dass die Steuerung des Haushaltes nicht über Schlüsselprodukte und Kennzahlen erfolgt, sondern bei der Haushaltsplanung und -durchführung vielmehr die Organisationseinheiten im Vordergrund stehen.

Dies zeigt sich insbesondere wie folgt:

Haushaltsplanung:

Bei der Haushaltsplanung wird der städtische Haushalt auf Basis von Ämtereckwerten diskutiert. Auf Wunsch des Stadtrates wird dann der Haushaltsplandruck um die Anlage „Ergebnishaushalt nach Ämtern und Produkten“ ergänzt. Weiterhin werden in den einzelnen Fachausschüssen nach Einbringung des Haushaltsplanentwurfes sogenannte „Ämterpräsentationen“ gehalten, auch hier steht das Amtsbudget im Vordergrund und nicht das einzelne Produkt.

Haushaltsdurchführung:

Der Finanzbericht ist ebenfalls nach Dezernaten, Ämtern und Referaten (Organisationseinheiten) gegliedert. Das heißt, die einzelnen Abweichungen gegenüber der Haushaltsplanung werden auf Basis der Amtsbudgets ausgewiesen.

Bei einer Umstellung auf einen organisationsbezogenen Haushalt wird dieser nach der örtlichen Organisationsstruktur gegliedert und die dazugehörigen Produkte darunter ausgewiesen. Damit ist diese Haushaltsstruktur feingliederiger und transparenter als ein reiner Produkthaushalt.

Für eine organisatorische Ausrichtung des Haushaltes spricht weiterhin die klare Verantwortungsabgrenzung zwischen den einzelnen Fachbereichen, weil es für jedes Produkt einen Verantwortlichen gibt, dem sowohl die Mittelanmeldung zur Haushaltsplanung als auch die unterjährige Mittelbewirtschaftung obliegt.

Gegenüberstellung produktbezogener und organisationsbezogener Haushalt

Produktbezogener Haushalt		Organisationsbezogener Haushalt	
Produktbereich (2-stellig)	11	Teilhaushalt Dezernat II	Dez02.2
Produktgruppe (3-stellig)	111	Amt Stadtkasse	OE_21
Produkt	111302	Produkt	111302
Produktgruppe (3-stellig)	111	Amt Stadtkämmerei	OE_20
Produkt	111306	Produkt	111306

Die Übersichten zum Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzhaushalt bleiben unverändert.

3 Organisationsbezogener Haushalt und Schlüsselprodukte

Mit der Haushaltsplanung 2025/2026 erfolgt die Umstellung auf einen organisations-bezogenen Haushalt. Im Zuge dessen wurde die Darstellung von Schlüsselprodukten geprüft.

Mit Beschluss des INSEK 2030 (Vorlage VI-DS-04159-NF-01 vom 31.05.2018) hat die Stadt Leipzig neue Ziele und Handlungsschwerpunkte definiert. Dabei wurden auch Leitindikatoren nach Stadtteildaten definiert.

Am 30.10.2019 hat die Stadt Leipzig den Klimanotstand ausgerufen (VI-A-07961). Zur Erreichung der selbstgesteckten Ziele hinsichtlich der Kohlendioxidreduktion wurde ein Sofortmaßnahmenprogramm zur Erreichung der kommunalen Klimaschutzziele (VI-A-07961-DS-10) am 15.07.2020 und damit eine weitere neue Grundausrichtung und Fokussierung des städtischen Handelns beschlossen.

Mit Ratsbeschluss VII-DS-06102 vom 13.10.2022 wurde das Energie- und Klimaschutzprogramm fortgeschrieben, welches nunmehr eine Laufzeit bis zum Jahr 2030 hat (EKSP 2030).

Mit diesen Beschlüssen wurden die Zielstellungen des kommunalen Handelns klar definiert. In Hinblick auf die gesetzten Ziele werden Leitindikatoren und Nachhaltigkeitsfaktoren betrachtet und regelmäßig ausgewertet, um eventuellen Abweichungen konsequent entgegen steuern zu können. Mit diesen Instrumenten ist eine sehr viel präzisere Darstellung von Leistungszielen und Kennzahlen und damit die Steuerung der Zielerreichung möglich, als dies bisher mit den beschlossenen Schlüsselprodukten möglich war. Die Anforderung von §4 Abs. 2 SächsKomHVO wird damit als erfüllt angesehen.

4 Produktbeschreibung

Mit der Aufhebung der Schlüsselprodukte entfallen auch die bisherigen Kennzahlen-beschreibungen, einschließlich der im System hinterlegten Kennzahlen.

Die Produktbeschreibungen werden nur noch mit den erforderlichen Mindestangaben gemäß § 4 Abs. 2 SächsKomHVO jedem Produkt vorangestellt und wie folgt gedruckt:

Verantwortlicher	>einzeilig< (in der Regel Amts-/Referatsleiter)
Produktbeschreibung	>max. dreizeilig<
Ziele	>max. dreizeilig<
Rechtscharakter	>einzeilig<

Anlage/n

1 A1 Muster organisationsbezogener Haushalt (öffentlich)